

Schmetterball



Informationen der Tischtennisabteilung
des SV Blau-Weiss Wehre Freiburg e.V.
Nr. 71 vom 24.04.2015



SCHMETTERBALL

... so heißt das Informationsmedium der Blau-Weiss-Tischtennis-Abteilung. Hier werden von Zeit zu Zeit die neusten Meldungen verbreitet. Gerne kann jedes Mitglied passende Beiträge liefern, die dann „mundgerecht“ gekürzt werden, damit der schnelle Leser seine Freude hat. Natürlich werden die Ausgaben auf unserer Homepage archiviert und können so immer nachgelesen werden.

Südbadisches TOP-16-Jugendturnier

Roland Singer berichtet:

Am Sonntag, den 19. April fand die Südbadische Rangliste der Schüler-U14 in Wehr statt. Dabei waren wir durch Manuel Scheierke und Jan Himmelsbach vertreten. Überpünktlich wie immer war man 8.30 Uhr in der Halle, was unseren Jungs genügend Zeit ließ sich mit den Plastikbällen einzuspielen. Pünktlich um 10.00 Uhr startete das Turnier. Gespielt wurde in 2er Gruppen aus denen sich die ersten Vier für die Endrunde qualifizierten.

Manuel Scheierke begann mit vier Siegen in Folge, verlor dann gegen zwei starke Gegner mit 0:3 und 1:3 wobei die einzelnen Sätze hauchdünn waren. Das letzte Spiel konnte er dann klar gewinnen, was in seiner Gruppe den 3. Platz bedeutete.



Bei Jan Himmelsbach war der Start schwieriger. In seinem ersten Spiel kam er einfach nicht "rein" und verlor dieses, danach musste er nur noch einmal seinem Gegner gratulieren, denn er gewann die restlichen Spiele, was auch hier den 3. Platz bedeutete.

Dann ging es in die Endrunde und die Ergebnisse, die man gegen die Gegner in der Gruppe erzielte wurden mitgenommen. Das heißt dass beide Blau-Weisse mit 1:2 in Ihre letzten 4 Spiele gingen. Manuel bekam es nun mit dem Gruppengegner von Jan zu tun und umgekehrt. Manuel konnte in der Endrunde dann noch zwei Siege feiern was in der Endabrechnung einen tollen 6. Platz bedeutete. Auch Jan startete mit 2 Siegen und musste dannach seinem Gegner nach tollem Spiel gratulieren. Vor seinem letzten Spiel hieß es „der Sieger wird Dritter“. Und es entwickelte sich das Spiel zu einem Krimi. Sehenswertes, hochklassiges Tischtennis wurde gezeigt, und es ging bis zum 16:16 im 5. Satz. Beide hatten Matchbälle, aber beide schafften es nicht diese zu verwerten. Jans Gegner hatte dann leider das Quäntchen mehr Glück und siegte knapp mit 18:16. Dies

bedeutete für Jan am Ende den 5. Platz. Dies sind die identischen Platzierungen des letzten Jahres aber der Abstand zu den Spielern vor Ihnen ist sehr viel geringer geworden. Und man darf guter Hoffnung sein das nächstes Jahr eine Steigerung und eine Qualifikation für die Baden-Württembergischen Meisterschaft im Bereich des Möglichen ist. Der Ehrgeiz der Jungs ist vorhanden. Betreut wurden die Jungs von Manuel Foege und Roland Singer. Die Fanbase war auch wieder am Start durch Eltern und Familie.



Alle Ergebnisse dieser Rangliste gibt's [HIER](#).

- WICHTIG - WICHTIG - WICHTIG - WICHTIG - WICHTIG - WICHTIG - WICHTIG -



Abteilungsversammlung 2015

Am Dienstag, den 12. Mai um 19:30 Uhr wird die diesjährige Abteilungsversammlung im Nebenzimmer unseres Clubheims Schönbergblick (Pizzeria Melissa) in der Wiesentalstraße stattfinden. Die offizielle Einladung mit der umfangreichen Tagesordnung ergeht am Montag noch an alle Mitglieder per E-Mail. Wir bitten um zahlreiche Teilnahme an dieser wichtigen Versammlung für die Abteilung.

- WICHTIG - WICHTIG - WICHTIG - WICHTIG - WICHTIG - WICHTIG - WICHTIG -

Relegation der Damenmannschaft

Der Terminplan für die Relegation zur Verbandsliga hat sich zwischenzeitlich noch einmal geändert. Aufgrund fehlender Meldungen anderer Vereine spielt unsere zukünftige Damenmannschaft nun gleich das Finale um die Teilnahme für die Verbandsliga. Gegner wird das Team des TTC Bad Krozingen sein, dass bekanntlich von Peter Künzle betreut wird. Gespielt wird in Bad Krozingen und zwar „übermorgen“ am Sonntag, den 26. April um 14:00 Uhr.

Natürlich geht das Krozinger Team als Verbandsligist und mit Heimrecht als Favorit ins Spiel, aber mal schauen vielleicht schaffen „unsere Damen“ ja die Sensation.

Wer also am Sonntagnachmittag noch nichts vor hat, ist als Unterstützer der Damen gerne in der Krozinger Landeckhalle willkommen - die Mädels würden sich freuen.



Vorstellung der Damenmannschaft

Wie bereits in Schmetterball 70 angekündigt, stellen wir heute die sieben Damen vor, die ab der nächsten Saison für unseren Verein als Damenmannschaft starten. In der abgelauenen Saison in der Landesliga Staffel 3 holten sie den Vizemeistertitel. Informationen zur Landesligasaison gibt's [HIER](#) (Tabelle) und [HIER](#) (Bilanzübersicht).

Marion Leinfelder



Die erfahrene Nr. 1 stammt ursprünglich vom TSV Holzheim. Lange Jahre spielte sie dann anschließend beim TV Denzlingen, mit dem sie auch in der 2. Liga spielte. Die 56jährige Mutter zweier erwachsener Kinder schloss die vergangene Landesligasaison mit einer Bilanz von 26:14 als drittbeste in der Liga ab. Im vorderen Paarkreuz rangiert sie damit sogar auf Platz 2. 2010 gewann sie bei unserem Dreikönigsturnier, zusammen mit Judith Beissert, den Damenpokal. Auch beruflich hat sie es mit Sport zu tun, denn sie arbeitet beim Institut für Sport und Sportwissenschaft der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Heike Gracki

Die 34jährige Sonderschullehrerin und Mutter von zwei Kindern hat ihre Tischtenniswurzeln in Bad Krozingen. Über Eschbach und Reutlingen kam sie nach Freiburg. 2012 und 2013 gewann sie zweimal nacheinander zusammen mit Anna Wennberg den Damenpokal bei unserem Dreikönigsturnier. Sie fühlt sich im „Hühnerhaufen“ sehr wohl und genießt den Sekt und das gesellige Beisammensein.



Judith Beissert



Die 43jährige trainingsfleißige Linkshänderin aus Auggen ist Mannschaftsführerin und hat beim TTC Eschbach mit dem Tischtennis angefangen. 2014 wurde sie bei unserem Dreikönigsturnier, zusammen mit Christine Puchtler, Zweite im Damenpokal.

Christine Puchtler

Sie ist keine Unbekannte bei Blau-Weiss, denn schließlich hat die 51jährige Dipl. Volkswirtin bei uns mit dem Tischtennis begonnen. Sie spielte von 1977 bis 1987 zuerst in der Mädchenmannschaft und danach in der Damenmannschaft, die bis in die Verbandsliga vorstieß. Außerdem gehörte ihr Vater Walter zu den Gründungsmitgliedern unserer Abteilung. Schön, dass Christine wieder zu ihren Wurzeln zurückgekehrt ist.



Margarete Landes



Die Sozialpädagogin ist die Nr. 5 im Team. Sie kam in der vergangenen Saison viermal zum Einsatz und schaffte eine 6:5 Bilanz. Auch sie ist regelmäßig beim Dreikönigsturnier dabei und wurde dort 2009 Zweite im Damenpokal mit Marion Leinfelder. 2012 und 2013 holte sie den 3. Platz.

Anna Wennberg

Auch die kleine schwedische Zahnärztin ist hier bestens bekannt, schließlich ist sie bereits seit 2007 Mitglied und spielte bis 2009 bei uns in einer Herrenmannschaft mit. Wie o.g., hat sie zweimal mit Heike Gracki bei unserem Dreikönigsturnier den Damenpokal gewonnen. Die trainingsfleißige Offensivspielerin ist die jüngste im Team und immer für ein Lächeln zu haben, auch wenn es in einer Halle mal „nach ihrer Meinung nach“ sehr kalt ist.



Dorothee Schäfle



Die sympathische Physiotherapeutin ist die siebte im Bunde und stand auch sieben Mal in der Saison an der Platte, dabei verpasste sie mit 7:11 nur knapp die ausgeglichene Bilanz.

Jugendpokal ausgelost

Die ersten Begegnungen im Jugendpokal des Bezirk Freiburg wurden ausgelost.

Im U18-B-Pokal spielt unsere Jugendmannschaft. Sie hat in der ersten Runde ein FREILOS erhalten. Zum Wettbewerb bitte [HIER](#) klicken.

Im U15-Pokal startet unsere Schülermannschaft, auch sie hat in der ersten Runde ein FREILOS bekommen. Zum Wettbewerb bitte [HIER](#) klicken.

Im U11-Pokal ist unsere Minimannschaft gemeldet. Da es hier nur wenige Meldungen gab wird gleich das Viertelfinale gespielt. Hier wird unser Team am Samstag, den 9. Mai beim TTC Suggental I, der in der anderen Ministaffel dieses Jahr Zweiter wurde, antreten. Spielbeginn ist um 11:30 Uhr. Zum Wettbewerb bitte [HIER](#) klicken.

Jugendtrainingslehrgang

Jugendwart Rico Ronnisch berichtet:

Am Sonntag, den 19. April haben wir unseren zweiten Tageslehrgang abgehalten. Thema war diesmal „Angriff ist die beste Verteidigung“. Sieben Kids waren mit dabei und es wurde kräftig geschossen, gezogen und geflippt. Besonders das Balleimertraining stand diesmal im Vordergrund, da sich so die Bewegungen besonders gut einschleifen lassen. Als Einspieler stand diesmal Tom Silber helfend zur Seite und konnte so mich unterstützen. Da das Training ziemlich anstrengend und durch den Balleimer bedingt am Ende doch etwas trocken wurde, haben wir das Thema vom letzten Mal wieder aufgeschnappt und den einen oder anderen Gegenläufer wiederholt. Auch die Theorie wurde wieder besprochen, wobei es diesmal nicht ganz so theoretisch wie beim letzten Lehrgang wurde.



Die meisten Kids, die am Sonntag ganze sechs Stunden durchgehalten haben, waren auch am Montag und auch Dienstag, wo das Kadertraining stattfindet wieder im Training. Deshalb gab es auch am Montag eine kleine Pause mit Eis zum Runterkühlen.

Saisonrückblick der Jugend

Jugendwart Rico Ronnisch berichtet:

Die Saison 2014 / 2015 ist nun endgültig zu Ende und ich möchte rückblickend gern einige Fakten, Zahlen und Statistiken aufführen. Wenn ich die Saison mal Revue passieren lasse und alles in allem für mich zusammenfasse, kriege ich bei dem Anblick der noch folgenden Daten schon ein bisschen Gänsehaut und mir fallen zwar viele Worte ein, jedoch möchte ich es jetzt hier bei dem Wort „STOLZ“ belassen, denn das ist es was ich bei ausnahmslos allen Kids empfinde.



Von der U15 hochgezogen in die nächste Altersklasse U18 (Bezirksklasse) waren wir zwar sicher das unsere Jungs der ersten Mannschaft oben gut mithalten werden, aber das sie wieder erneut Meister und das in einer höheren Klasse werden, war für uns nicht sicher - Klasse Leistung!

Dann mit der U 15 und U11 zwei komplett neue Mannschaften in ihrer ersten Saison, wobei die ein oder anderen erst einige Monate zuvor mit dem Tischtennisport angefangen haben. Das zeigt, wie schnell unsere Talente gewachsen sind. Bilanztechnisch haben sich

so einige beeindruckende Zahlen ergeben, einige wurden ja schon im letzten Schmetterball geschrieben. Manuel Scheierke ist in der Spielerrangliste Nr. 1 mit 29:0 Spielen. Jan Himmelsbach ist gleich darunter zu finden, Nr.2 mit 26:3 Spielen. Im Doppel sind die Beiden ungeschlagen Nr. 1 mit 12:0 Siegen. Tom Silber hat ebenso fast zu 0 gespielt, Nr. 10 mit 19:2 Spielen. Alina Kapteinat ist ebenso in ihrer Spielerrangliste Nr. 1 mit 21:5 Spielen. Auch Luis Vollmar konnte es nicht lassen und wurde Nr. 1 mit 39:3 Spielen. Somit belegt jede Mannschaft den ersten Platz auch in der Spielerrangliste.

Aber nicht nur im Mannschaftswettbewerb hat Blau Weiß in dieser Saison Erfolge gefeiert, sondern es konnten auch zwei Bezirksmeistertitel im Einzelwettbewerb U13 und U15 geholt werden. Ebenso im Doppel gingen im U15 Wettbewerb ein zweiter und dritter Platz an Blau-Weiss. Tom Silber hatte beim U15 Wettbewerb Spieler aus den Verbandsligen mit seiner Noppe „weggenoppt“ und hat sich den Titel erkämpft. Jan Himmelsbach konnte keinen geringeren als seinen Mannschaftskameraden Manuel Scheierke im vereinsinternen Finale schlagen. Im Doppel sind Jan und Tom im U15 Wettbewerb Dritter geworden. Manuel Scheierke und Tom Schubarth (TTC Emmendingen) sind im U15 Wettbewerb Zweiter geworden.

Bei der Bezirksrangliste haben Manuel und Jan in der Endwertung den 1. und 2. Platz in ihrer Altersklasse belegt und haben sich, somit wie schon im letzten Jahr, für die Top 16 der Südbadischen Rangliste qualifiziert. Hier hat Jan, wie im Vorjahr, den 5. Platz und Manuel, auch wie im Vorjahr, den 6. Platz belegt. Es wird wohl nur eine Frage der Zeit sein, bis sie sich auch hier für das nächsthöhere Turnier, der Baden Württembergischen Rangliste, qualifizieren.

Da mich die super Bilanzen ein wenig neugierig gemacht haben und man im Internetportal „MyTischtennis.de“ jegliche Statistiken auswerten kann, habe ich mal nach folgenden Platzierungen in den Altersklassen unserer Jugendlichen geschaut:

Name	Jahrgang	TTR	Im Verein	Bezirk	Süd-Baden	Deutsch-Land	Europa	Welt
Scheierke Manuel	2002	1336	17.	4.	11.	183.	307.	434.
Himmelsbach Jan	2002	1285	22.	5.	12.	252.	377.	520.
Silber Tom	2001	1253	27.	8.	14.	498.	-	-
Tréguier Luc	2002	1051	40.	10.	47.	-	-	-
Kapteinat Alina	2000	930	47.	7.	31.	867.	938.	-
Eick Lennart	2002	841	51.	42.	193.	-	-	-
Pütz Jannis	2004	884	50.	10.	30.	-	-	-
Brinkis Noah	2003	914	48.	14.	50.	-	-	-
Schmid Mario	2003	807	53.	37.	144.	-	-	-
Vollmar Luis	2005	901	49.	7.	16.	359.	361.	369.
Breithaupt Felix	2005	938	46.	4.	11.	234.	235.	243.
Schuler Jonas	2006	825	52.	5.	9.	228.	227.	237.

Vergleicht man die deutschen Platzierungen mit den Europa und Weltranglistenplätzen, so fällt auf das die deutschen Platzierungen nicht weit von Europa und den Rest der Welt abweichen. Jedenfalls haben wir 5 Kids unter den Top 500 der Welt und 6 Kids in der Europarangliste. Umso jünger und erfolgreicher man ist, umso mehr steigt man natürlich in diesen Statistiken, da es noch nicht so viele TT Spieler in den jungen Jahrgängen gibt.

Abschließend kann ich nur sagen, dass wir alle mehr als stolz sind. Die Jugendabteilung ist die Zukunft des Vereines ist. Aber wer erfolgreich ist, muss fast zwangsläufig höher spielen und so werden alle Mannschaften nächste Saison erheblich höherklassig spielen. Zwar wird dann wieder ein anderes Level gefragt sein, jedoch bin ich mir sicher dass un-

sere Jungs gut bis dahin vorbereitet sind und sich der Herausforderung stellen können. Egal wie schwierig es werden wird, der Spaß wird auch dann uns nicht verloren gehen.

Auch möchte ich mich bei den drei Mannschaftsführern, Manuel Scheierke, Alina Kapt-einat und Dieter Schuler, für Ihre super Koordination der Spiele, bedanken. Wenn schon dieses Jahr viel Personalbedarf fürs Coaching nötig war, wird es nächste Saison sicherlich nicht einfacher und so sind wir dringend auf Fahrer und Betreuer angewiesen. Die erste Jugend-Mannschaft wird höchstwahrscheinlich in der Verbandsliga spielen und die Wegstrecken werden nicht nur über die wenigen Elternteile zu realisieren sein. Wer sich also jetzt schon freiwillig anbietet, kann sich gerne bei mir melden, ich werde auch vereinzelte TT Spieler der Herren ansprechen.

Für die jetzige Unterstützung beim Coaching möchte ich mich bei Roland Singer bedanken, der das Meiste davon gemacht hat sowie Jan Himmelsbach und Manuel Scheierke, die bei den Minis kräftig mitgewirkt haben. Bei vereinzelten Turnieren waren auch „ALT“-Jugendtrainer Norbert Wunsch, Christoph Bauer und Manuel Foege beim Coaching mit dabei. Nur wenn wir alle Kräfte bündeln, können wir weiter die Qualität der Jugendabteilung beibehalten.

Bis dahin....Euer Rico Ronnisch

Freundschaftsspiel gegen Todtnau

Eine Mannschaft aus Spielern der 1., 2. 3. und 5. Mannschaft wird am Freitag, den 15. Mai ein Freundschaftsspiel beim TTV Schönau-Todtnau bestreiten. Dort spielt seit dieser Saison unser ehemaliger Kassenswart und Spieler der 1. Mannschaft Wolfgang Köne. Das neue Team von Wolfgang spielt in der Bezirksklasse Oberrhein und hat dort einen tollen 4. Platz belegt. Wolfgang wurde übrigens mit einer Bilanz von 14:0 Erster der Liga im hinteren Paarkreuz. [HIER](#) gibt's weitere Informationen zu den Ergebnissen der Schwarzwälder. Natürlich geht's nach dem Spiel in einer schöne Gaststätte in der Umgebung und wir werden den Abend mit Wolfgang und seinen neuen Kameraden verbringen - wir freuen uns auf ein Wiedersehen.



Überraschender Fund in alter Schlägertasche

Nach der Saison hat man genügend Zeit seine Tischtennissachen zu ordnen und auszumisten. Dies hat auch Rainer Kapteinat getan und nebenstehenden Bericht aus dem Jahr 1991 in seiner alten Schlägertasche gefunden.

Übrigens aus dem Jahr 1997 ist dieses zweite Bild des Mannschaftsführers der 3. Mannschaft, das der Pressewart in seinem Archiv gefunden hat.



PRESS-SCHLAG

Pong und Ping

Tischtennis in alle Ewigkeit

Die 41. Tischtennis-Weltmeisterschaften sind gerade im japanischen Chiba zu Ende gegangen, und was das Publikum mitunter gehörig nervte, war die Kürze vieler Ballwechsel. Früher war das alles ganz anders, vor 55 Jahren beispielsweise, als es bei den Weltmeisterschaften 1936 in Prag den längsten Ballwechsel der Tischtennisgeschichte gab.

132 Minuten lang schaufelten der Pole Alex Ehrlich und der Rumäne Farkas Paneth die Zelluloid-Kugel über das Netz, bis Ehrlich durch einen halb mit dem Finger getroffenen Ball, den der überraschte Paneth verschlug, das 1:0 im ersten Satz gelang.

Die beiden Teilnehmer an diesem denkwürdigen Ereignis pflegten später höchst unterschiedliche Versionen zum besten zu geben. „Umsonst hatte ich starke Nerven und eine sichere Ballkontrolle“, erinnert sich Paneth, „ein Zuschauer hatte eine Bananenschale auf den Tisch geworfen, was uns beide störte. Obendrein traf mein Gegner den Ball mit der Schlägerkante, der Ball kam aus einer anderen Richtung und ich konnte ihn nicht mehr treffen. Der Punkt ging an Alex, der Satz und schließlich auch das Spiel.“

Ehrlich sah die Sache ganz anders: „Dieser Farkas konnte überhaupt nicht angreifen. Der hatte nur einen guten Schnitt. Ich hatte zwei Schläger, einen mit dem heute üblichen Format für den Angriff und einen dreimal so großen nur aus Holz für die Abwehr, weil

ich ja nicht angreifen wollte. Nach einer Stunde Löfflei mit links und rechts kam mein Freund und fragte, ob ich nicht mit ihm Schach spielen wollte. Ich tat's nebenbei und erzog die Figuren.“

Eine halbe Ewigkeit spielten sich die beiden beharrlich jeweils auf die Rückhand, nach eineinhalb Stunden ließ sich der neunte Schiedsrichter auswechseln, weil er nach Hause wollte, die Jury beriet aufgeregt, was zu tun sei, doch die beiden patschten den Ball unbeirrt weiter übers Netz — zwei Stunden und zwölf Minuten lang. Nach dem 0:1 steckte der Rumäne den Kopf in einen Wassereimer, während Ehrlich Butterbrote aß und sich Getränke kredenzen ließ.

Der zweite Ballwechsel ging dann rasend schnell: Er dauerte zehn Minuten, wieder obsiegte Ehrlich. Farkas drehte durch und schrie: „Das ist ein Skandal, das ist doch kein Sport mehr!“ Nachdem der Rumäne die Lust verloren hatte, wahrte das restliche Match nur noch einige Minuten.

Weit mehr Ausdauer bewiesen in der zweiten Runde derselben Weltmeisterschaft der Rumäne Marin und der Franzose Hagenauer. Sie standen sich achteinhalb Stunden gegenüber. Beim Stande von 2:1 und 8:8 wurde die Partie abgebrochen, weil kurze Zeit später schon das Endspiel angesetzt war. Das Los mußte entscheiden, der Rumäne hatte in diesem Fall das glücklichere Händchen. Wie lange die Ziehung dauerte, ist nicht überliefert. **Matti**

Zwei weitere Abgänge



Völlig überrascht wurde der Verein vom gestrigen Wechselantrag von Michael Glüsing. Er wird in der neuen Saison beim Bezirksliga-Absteiger TV Pfaffenweiler spielen.

Auch David Kniebühler verabschiedet sich. Nachdem er bereits im Herbst 2014 sein Studium (Lehramt) in Weingarten begonnen hat, ist er nicht mehr in Freiburg. Er möchte gerne im Landkreis Ravensburg weiter Tischtennis spielen und sucht dort einen neuen Verein. Viel Glück und vielleicht sieht man sich mal wieder.



TTR-Werte aktuell

Unter www.mytischtennis.de können alle „Premium-Mitglieder“ die aktuellen TTR-Werte einsehen. Hier im Schmetterball werden in dieser Rubrik die aktuellen Spieler unserer TT-Abteilung aufgeführt. Natürlich werden hier nur diejenigen Spieler genannt, die in dieser Saison schon gespielt haben bzw. in einer Mannschaftsaufstellung eingetragen waren. Das **GELB**-markierte Feld gibt die Nummer 1 und somit den „Platz an der Sonne“ an. **ROT**-markiert sind die Spielerinnen und Spieler unserer Jugendabteilung. Die **GRÜN**- und **GRAU**-markierten Flächen unterscheiden immer die jeweilige „Hundertergruppe“. Die heutige Rangliste, die auch den Wert sowie den Platz beim letzten Schmetterball auführt, sieht wie folgt aus:

Platz		Name	TTR	
1.	1.	Ronnisch Rico	1640	(1640)
2.	2.	Singer Roland	1536	(1536)
3.	3.	Riegger Lutz	1514	(1514)
4.	4.	Krukenberg Malte	1511	(1511)
5.	5.	Glüsing Michael	1501	(1501)
6.	6.	Raic Martin	1493	(1493)
7.	7.	Wunsch Norbert	1474	(1474)
8.	8.	Thoma Michael	1460	(1460)
9.	9.	Scheffczyk Tim	1444	(1444)
10.	10.	Daube Hannes	1441	(1441)
11.	11.	Bauer Christoph	1419	(1419)
12.	12.	Oßwald Andreas	1413	(1413)
13.	13.	Linder Sven	1402	(1402)
14.	14.	Reischmann Felix	1391	(1391)
15.	16.	Dobler Michael	1349	(1349)
16.	17.	Jörder Felix	1348	(1348)
17.	15.	Scheierke Manuel	1336	(1371)
18.	18.	Kapteinat Rainer	1334	(1334)
19.	19.	Hösel Tino	1325	(1325)
20.	20.	Ueckerseifer Peter	1324	(1324)
21.	21.	Katzelnik Wladimir	1285	(1285)
	25.	Himmelsbach Jan	1285	(1262)
23.	22.	Foege Manuel	1281	(1281)
	22.	Löser Volker	1281	(1281)
25.	24.	Fiorucci Francesco	1274	(1274)
26.	26.	Schadchin Alexander	1257	(1257)

Platz		Name	TTR	
27.	27.	Silber Tom	1253	(1253)
28.	28.	Pielmaier Herbert	1242	(1242)
29.	29.	Décard Bernhard	1224	(1224)
30.	30.	Schaum Maximilian	1217	(1217)
31.	31.	Pottberg Uwe	1216	(1216)
32.	32.	Kniebühler David	1206	(1206)
33.	33.	Markovic Alexander	1205	(1205)
34.	34.	Roßnagel Michael	1183	(1183)
35.	35.	Krüger Heinz	1181	(1181)
36.	36.	Jehle Klaus	1180	(1180)
37.	37.	Schneider Axel	1095	(1095)
38.	38.	Spätling Bari	1085	(1085)
39.	39.	Schuler Dieter	1054	(1054)
40.	40.	Treguier Luc	1051	(1051)
41.	41.	Nader Nima	1043	(1043)
42.	42.	Adam Matthias	1026	(1026)
43.	43.	Lechowicz Arkadij	1011	(1011)
44.	43.	Schalkau Uwe	991	(1011)
45.	45.	Breithaupt Felix	938	(954)
46.	46.	Kapteinat Alina	930	(929)
47.	47.	Brinkis Noah	914	(914)
48.	48.	Vollmar Luis	901	(912)
49.	49.	Pütz Jannis	884	(883)
50.	51.	Eick Lennart	841	(830)
51.	50.	Schuler Jonas	825	(846)
52.	52.	Schmid Mario	807	(799)

Wer den **SCHMETTERBALL** nicht mehr per Mail zugeschickt haben will, dann bitte eine Mail an den Pressewart. Gruß Michael Thoma -Pressewart-